

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 182.

Samstag den 9. August 1890.

(3314) 3—1

St. 151.

Razglasilo.

Po § 60. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., je c. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem v izvršitev nadrobne razdelbe posestnikom v Nemški Vasi skupno v last spadajočih pašnih parcel pod stev. 116, 117 in 702 davčne občine Volčeje, 108 orolov in 1480 stirijskih seznajev površine, pod vložno št. 1 zemljiških knjig imenovane davčne občine postavila gospoda c. kr. okrajnega komisarja Jožefa Oreška v Postojini kot c. kr. krajnega komisarja za agrarske operacije.

Uradno poslovanje tega c. kr. krajnega komisarja se prične
dne 20. avgusta 1890.

S tem dnevom stopijo v veljavnost določila zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz l. 1888., glede pristojnosti oblastev, potem neposredno in posredno*udeleženi, kakor tudi glede izrecil, katera ti oddadó, ali poravnavi, katere sklenejo, napósled glede zaveznosti pravnih naslednikov, da morajo pripoznati zaradi izvršitve nadrobne razdelbe ustvarjeni pravni položaj.

V Ljubljani dne 23. julija 1890.
Za predsednika c. kr. deželne komisije za agrarske operacije na Kranjskem:
Schemerl s. r.

Kundmachung. Nr. 151.

Gemäß § 60 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, hat die k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain behufs Durchführung der Specialtheilung der den Zusätzen von Deutschdorf gemeinschaftlich gehörigen Weideparzellen Nr. 116, 117 und 702 der Catastralgemeinde Wolfsbach im Flächenmaße von 108 Joch 1480 Quadratfasser, Grundbuchs-Einlage Nr. 1 der genannten Catastralgemeinde, als k. k. Localcommissär für agrarische Operationen den Herrn k. k. Bezirkscommissär Josef Dresel in Adelsberg bestellt.

Die Amtswirkksamkeit dieses k. k. Localcommissärs beginnt am
20. August 1890.

Von diesem Tage angefangen treten in Ansehung der Zuständigkeit der Behörden, dann in Ansehung der unmittelbar und mittelbar Beteiligten sowie der von denselben abzugebenden Erklärungen oder abzuschließenden Vergleiche, endlich in Ansehung der Verpflichtung der Rechtsnachfolger, die behufs Ausführung der Specialtheilung geschaffene Rechtslage anuerkennen, die Bestimmungen des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, in Wirksamkeit.

Laibach am 23. Juli 1890.
Für den Vorsitzenden der k. k. Landescommission für agrarische Operationen in Krain:
Schemerl m. p.

(3274) 3—3

3. 10.276 ex 1890.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steuer-Einnehmerstelle in der IX., eventuell eine Steueramts-Controllorstelle in der X., eventuell eine Steueramts-Adjunctenstelle in der XI. Rangklasse bei den Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der beiden Landes Sprachen binnen vier Wochen beim Präsidium der k. k. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

k. k. Finanz-Direction.
Laibach am 28. Juli 1890.

(3223) 3—3

3. 1044.

Concurs - Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Zirklach ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 450 fl. definitiv und die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. provisorisch zu besetzen.

Concurstermin

bis 20. August 1890.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 1. August 1890.

(3309) 3—2

Diurnistenstelle.

Beim gefertigten Bezirksgerichte findet ein Diurnist, welcher der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig ist, eine gefällige Handschrift und auch einige Routine im Manipulationsdienste besitzt, gegen ein Diurnum monatlicher 30 fl. sogleiche dauernde Aufnahme.

Gesuche sind bis

20. August 1890

daselbst einzubringen.
k. k. Bezirksgericht Sittich, 2. August 1890.

(3075) 3—3

Notarstelle.

Zur Besetzung der infolge Verzichtleistung des k. k. Notars Herrn Dr. Theodor Kundesch in Erledigung gekommenen Notarstelle in Laibach, eventuell der durch etwaige Verletzung frei werdenden Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle versehenen Gesuche längstens binnen vierzehn Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» an gerechnet, bei der gefertigten k. k. Notariatskammer zu überreichen.

Laibach am 23. Juli 1890.

k. k. Notariatskammer für Krain.

Dr. Bart. Suppanz m. p.

Kammer-Präsident.

(3233) 3—1

Kundmachung.

3. 8514.

Infolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern in Wien vom 9. Juli 1890, Z. 12.387, wird hiemit das Verzeichnis der in den Jahren 1886, 1887, 1888 und 1889 aus dem Auslande eingelangten und bei dem genannten hohen Ministerium in Aufbewahrung befindlichen Civilstandesurkunden solcher österreichischer Staatsangehöriger, deren Zuständigkeit nicht eruerbar ist, zu dem Zwecke zur öffentlichen Kenntnis gebracht, damit allfällige Angehörige in die Lage kommen, auf diese Documente gestützt, Rechtsansprüche zu erheben oder überhaupt von denselben Gebrauch zu machen.

Verzeichnis

der in den Jahren 1886, 1887, 1888 und 1889 aus dem Auslande eingelangten Civilstandesurkunden solcher österreichischer Staatsangehöriger, deren Zuständigkeit nicht eruerbar ist:

- Antobrič Lazaran**, Matrose, gestorben am 14. Juni 1885 in Colon (Panama).
- Ascoli Georg**, geboren am 29. November 1884 in Venedig, Sohn des Felix Ascoli aus Triest und dessen Gattin Fortunata, geborene Morpurgo.
- Beretta Adele**, geboren am 4. Juni 1886 in Venedig, Tochter des Peter Beretta aus Wien und dessen Gattin Anna, geborene Giuliani.
- Brambilla Wilhelm**, gebürtig aus Prag, Ingenieur, 70 Jahre alt, gestorben am 8. August 1887 in Rom.
- Breda Franz**, gebürtig aus Bezděkov in Böhmen, Tagelöhner, 30 Jahre alt, gestorben am 9. Juli 1885 in Budapest.
- Bruder Johann Baptist** aus Trient, Student, 21 Jahre alt, gestorben am 18. März 1887 in Venedig.
- Buhl Paul**, gebürtig aus Bregenz, Eisenbedrecker, 48 Jahre alt, gestorben am 21. April 1885 in Paris.
- Burgkaller Franz**, gebürtig aus Linz, Kellerer, 21 Jahre alt, gestorben am 28. Februar 1882 in Paris.
- Calegher M.**, Sohn des Jakob Calegher, 13 Jahre alt, gestorben am 13. April 1886 in Val d' Ajol in Frankreich.
- Catturani Marzell**, gebürtig aus Trient, Geldagent, 50 Jahre alt, gestorben am 24. August 1886 in Neapel.
- Cerruti Katharina**, geborene von Chinen, gebürtig aus Wien, 52 Jahre alt, gestorben am 1. Juni 1889 in Mustapha (Algier).
- Chiogna Luise**, gebürtig aus Pergine, Dienstmagd, 49 Jahre alt, gestorben am 25. Februar 1886 in Verona.
- Colise Lucia**, gebürtig aus Trient, Dienstmagd, 89 Jahre alt, gestorben am 21. Februar 1885 in Verona.
- Deboršth Josef**, geboren am 19. Februar 1884 am Schiffe «Bohemia» auf der Route von Hamburg nach Newyork, Sohn des Johann Deboršth, Arbeiters aus Galizien, und dessen Gattin Anna, geborene Mucka.
- Denič Morino**, gebürtig aus Triest, Wegmacher, 32 Jahre alt, gestorben am 11. Juli 1886 in Panama.
- Divare Ludwig**, Matrose, 34 Jahre alt, gestorben am 1. September 1885 in Panama.
- Duháč Victor**, gebürtig aus Wien, 10 Jahre alt, gestorben am 18. April 1886 in Venedig.
- Ducháč Venito**, Matrose, gestorben am 18. Februar 1885 in Colon (Panama).
- Ebner Maria Josefine Angela**, geboren am 17. Mai 1887 in Venedig, und
- Ebner Felicitas Olga Maria**, geboren am 26. Juli 1888 in Venedig, Tochter des Michael Ebner und dessen Gattin Angela, geborene Valle aus Brigen.
- Erčič Andreas**, Schifführer, 36 Jahre alt, gestorben am 12. August 1885 in Panama.
- Gibl Franz**, gebürtig aus Wien, Bauführer, 45 Jahre alt, gestorben am 6. Jänner 1889 in Straßburg.

Heimer Franz, Schneider, am 4. November 1886 todt aufgefunden im Genfer-See bei Venab.
Friderich Wilhelm, Kunsttischler, 80 Jahre alt, gestorben am 19. November 1884 in Rom.
Friš Hermann, gebürtig aus Wien, 36 Jahre alt, gestorben am 5. Juli 1885 in Santo Nazario.
Friš Johann, gebürtig aus Greim, 24 Jahre alt, gestorben am 7. Mai 1888 in Saffari.
Gabo Bartholomäus, Kaufmann in Trient, 56 Jahre alt, gestorben am 11. August 1886 in Parma.

Gabrielli Anna Magdalena Luise, 6 Wochen alt, gestorben am 9. Mai 1886 in Weitenau in Baiern.

Gaglia Adalvija, gebürtig aus Triest, 13 Monate alt, gestorben am 12. August 1884 in Bari.
Grohmann Ella, geboren am 12. Jänner 1882 in Florenz, Tochter des Ingenieurs Adolf Grohmann aus Wien und dessen Gattin Mathilde, geborene Haase.

Gugbauer Paul aus Wien, Pensionist, 81 Jahre alt, gestorben am 13. August 1886 in Venedig.
Hainbach Robert Franz, gebürtig aus Alland, 34 Jahre alt, gestorben als französischer Soldat am 11. Juni 1885 in Chaney.

Harmant Laura, geborene Candriani, 61 Jahre alt, gestorben am 7. November 1886 in Pordenone.
Häzaurel Friedrich, aus Wien gebürtig, Literat, 53 Jahre alt, gestorben am 3. October 1885 in Paris.

Haution Theodora Luise, geborene Jaš, gebürtig aus Wien, Näherin, 51 Jahre alt, gestorben am 21. Juli 1887 in Brüssel.

Hente Jakob, gebürtig aus Triest, Kaufmann, 65 Jahre alt, gestorben am 14. März 1882 in Paris.
Hettich Magdalena, gebürtig aus Böhmenkirch (Böheimkirchen), 20 Jahre alt, gestorben am 22. März 1887 in Rotterdam.

Hofer ober holler Karl, 21 Jahre alt, gestorben als französischer Soldat zu Hong-Höa (China) am 6. Juli 1884.

Hoog Karolina, geborene Bauer, gebürtig aus Truman, 32 Jahre alt, Clavierlehrerin, gestorben am 4. April 1885 in Nizza.

Hribar Angelo, Handelsreisender aus Wien, 25 Jahre alt, gestorben am 10. März 1888 in Venedig.
Huret Maria, geboren am 9. September 1885 auf dem Dampfer «Ebe» auf der Route von Newyork nach Bremen, Tochter des Arbeiters Janos Huret und dessen Gattin Therese Janos Kuhha, geborene Andres.

Jajnska Josefine aus Galizien, 63 Jahre alt, gestorben am 3. November 1887 in Neapel.

Javorek recte Golaš Josef, 55 Jahre alt, gestorben am 1. März 1877 in Sikow in Rußland.

Julek Johann, gebürtig aus Brünn, Beamter, 49 Jahre alt, gestorben am 15. October 1881 in Paris.

Juftomosti Johann aus Galizien, 27 Jahre alt, gestorben am 19. September 1887 in Rom.
Jurner Maria, 68 Jahre alt, gestorben am 9. Februar 1884 in Neapel.

Kandler Melanie, geborene Waleš, gebürtig aus Wien, 33 Jahre alt, gestorben am 19ten October 1883 in Nizza.

Keufner Adele, aus Wien gebürtig, 55 Jahre alt, gestorben am 4. Juli 1885 in Paris.
Kocič Katharina, geboren am 29. Jänner 1885 am Dampfer «General Berder» auf der Route von Newyork nach Bremen, Tochter der Eheleute Janaz und Regina Kocič aus Galizien.

Kreitzer Jakob, Schneider aus Galizien, 67 Jahre alt, gestorben am 19. Jänner 1886 in Paris.
Leeb Maria, gebürtig aus Wien, Kunstkreiterin, 52 Jahre alt, gestorben am 29. März 1882 in Paris.

Langauer Ludwig, gebürtig aus Wien, Drechsler, 33 Jahre alt, gestorben am 28. Juli 1883 in Paris.

Lucici N., Schuppenbesitzer, gestorben am 15. August 1885 in Colon (Panama).
Martinez J., Wärter, 60 Jahre alt, gestorben am 21. Juni 1885 in Panama.

Medicus Richard, geboren am 14. Februar 1887 in Venedig, Sohn des August Medicus und dessen Gattin Clara, geborene Henz, aus Wien.

Meil Francisca, gebürtig aus Wien, 2 Jahre alt, gestorben am 9. Mai 1887 in Catania.
Michelen Maria, aus Görz gebürtig, 21 Jahre alt, gestorben am 26. December 1886 in Rom.

Mišič Johann, gebürtig aus Bernschau (Benešchan), Holzdrechsler, 62 Jahre alt, gestorben am 20. August 1883 in Paris.

Miputa Friedrich, Matrose, gestorben am 20. December 1884 in Panama.
Mistolzi Moriz aus Gumpendorf, 59 Jahre alt, gestorben am 25. April 1889 in Niš (Serbien).

Mugiero Hieronymus, gebürtig aus Trient, Schuster, 66 Jahre alt, gestorben am 7. Juli 1886 in Verona.

Neher Johann, 27 Jahre alt, gestorben am 26. Mai 1885 in Cournon (Frankreich).
Niedermacher Franz, gebürtig aus Linz, Tischler, 33 Jahre alt, gestorben am 10. December 1881 in Paris.

Pipan Johanna, 17 Jahre alt, gestorben am 8. November 1884 in Venedig.
Porebski Stefan, Arbeiter, 92 Jahre alt, gestorben am 26. Jänner 1885 in Dieppe.

Postinguh Maria aus Millbach (Mühlbach), 72 Jahre alt, gestorben am 11. November 1888 in Ubine.

Renou Siegismond, gestorben am 5. December 1885 in Panama.
Raymond Remy, 76 Jahre alt, Pensionist, gestorben am 17. December 1881 in Venedig.

Ričalovski Peter, Arbeiter, gestorben am 11. August 1885 in Belgrad.
Ruffi Mario, geboren am 16. April 1887 in Pagnacco, Sohn des Angelo Ruffi und dessen Gattin Maria, geborene Calz aus Triest.

Scheibler Francisca Maria, gebürtig aus Zunsbrud, 25 Jahre alt, gestorben am 15. Mai 1884 in Paris.

Schlemmer Jakob, gebürtig aus Wien, Kutscher, 95 Jahre alt, gestorben am 15. December 1886 in Neapel.

Schubert Moriz, gebürtig aus Wien, Beamter, 41 Jahre alt, gestorben am 13. November 1886 in Brüssel.

Sciambigoni Benedict, aus Triest gebürtig, 49 Jahre alt, gestorben am 21. Juli 1882 in Ile Nou in Neu-Caledonien.

Snida Maria Katharina, geboren am 2. October 1884 in Ronco Serivio, Tochter des Ludwig Snida und dessen Gattin Maria, geborene Bona.

Soabi Victor, aus Triest gebürtig, 24 Jahre alt, Chorist, gestorben am 30. Juli 1883 in Rom.
Soldati Matthäus, Matrose, verunglückt beim Schiffsbruche der «Catarina Doge» beim Cap der guten Hoffnung am 4. Juni 1886.

Somilich Peter, geboren 1868 in Dobenizza, im März 1887 verunglückt beim Schiffsbruche des «Franceschino S.» im Atlantischen Ocean.

Suligoi Johann aus Raniz, 47 Jahre alt, gestorben am 15. November 1887 in Cornobi Nojazzo.
Ticcio Demetrius, Grundbesitzer, 25 Jahre alt, gestorben am 22. Juli 1884 in Mesagne.

Tiz Emma, aus Wien gebürtig, 5 Jahre alt, gestorben am 9. Mai 1887 in Florenz.
Tiz Maria, geboren am 1. April 1886 in Florenz, Tochter des Josef Tiz, Mechanikers aus Wien, und dessen Gattin Rosa, geborene Glaser.

Tofaloni Josefine, geborene Delavalle, Dienstmagd, 39 Jahre alt, gestorben am 2. November 1884 in Nizza.

Vajagnolo Josef, gebürtig aus Zara, Matrose, 33 Jahre alt, gestorben am 15. December 1881 in Boulogne.

Vernaier oder Werner Albert, gebürtig aus Brünn, Schneider, 67 Jahre alt, gestorben am 2. Jänner 1882 in Bel-Abbés in Frankreich.

Viola Johanna, 65 Jahre alt, Dienstmagd, gestorben am 25. Jänner 1884 in Neapel.

Weiß Wenzl, Uhrmacher aus Böhmen, 67 Jahre alt, gestorben am 26. März 1887 in Mailand.

Wüste Albert, gebürtig aus Wien, Kaufmann in London, 50 Jahre alt, gestorben am 24ten Jänner 1886 in Paris.

Wuttlowki August, geboren am 21. November 1887 an Bord des belgischen Schiffes «Mhynland», Sohn des August Wuttlowki und dessen Gattin Barbara, geborene Wuttlowki, aus Böhmen.

Zaglio Vincenz, Pensionist, 59 Jahre alt, gestorben am 30. Mai 1889 in Bonato.

Zamboni Johanna, aus Wien gebürtig, 76 Jahre alt, gestorben am 21. Juli 1887 in Rom.

Zanini Josef, gebürtig aus Trient, Kaufmann, 19 Jahre alt, gestorben am 20. December 1886 in Florenz.

Zastel Karolina, gebürtig aus Wien, Dienstmagd, 43 Jahre alt, gestorben am 1. November 1885 in Turin.

Zigoi Maria, geboren am 18. August 1881 in Venedig, Tochter des Philipp Zigoi und dessen Gattin Rosa, geborene Franzin, aus Triest.

Laibach am 22. Juli 1890.

k. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

**Koslers Brauhaus-Garten-
Restauration.**

**Morgen den 10. August
grosses**

Militär-Concert

der löblichen

Musikkapelle des k. und k. Inf.-
Rgts. Nr. 17.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 kr.
Zu recht zahlreichem Besuche ladet hochachtungsvoll ein
(3336) **Eberl.**

Geld-Darlehen

zu 6% als Personalcredit von 50 fl. aufwärts können rückzahlungsfähige Personen jedes Standes discret erhalten. Rückzahlung in kleinen Monatsraten oder vierteljährig. Anfragen mit drei Retourmarken an das **finanzielle und volkswirtschaftliche Bureau, Budapest, Waitzner Boulevard Nr. 22.** (3174) 6-4

Gegen Hautunreinigkeiten

Mitesser, Finnen, Flechten, Rötthe des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife: **Bergmanns Birkenbalsamseife** allein fabriciert von **Bergmann & Co. in Dresden.** Verkauf à Stück 25 und 40 kr. bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger in Laibach.** (2012) 17-13

Wohnungen.

Im Hause Nr. 8 an der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern sammt Zugehör sowie im Hause Nr. 16 in der Burgstallgasse eine schöne Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör sogleich zu vermieten. (2126) 35

Wasserdichte Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorräthig bei **R. Ranzinger** Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15 (3315) 3-1 St. 2775.

Preloženje dražbe.

Vsled odloka z dne 24. januarja 1890, št. 528, dovoljena eksekutivna prodaja Janezu Ravnahribu iz Verzenca lastnega, sodno na 5350 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Verzenec, preloži se na dneva

16. avgusta in
20. septembra 1890. l.
dopoludne ob 11. uri s prejsnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 24. aprila 1890.

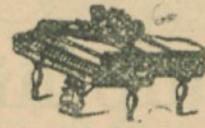
(3316) 3-1 St. 3047.

Izvršilna zemljiščina dražba.

Na prošnjo zavarovalne banke «Azienda» iz Ljubljane dovoljuje se izvršilna dražba Tomažu Rodetu iz Stare Vrhnike lastnega, sodno na 3484 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 72 katastralne občine Stara Vrhnika, ter se določujeta róka na dneva

16. avgusta in
20. septembra 1890. l.,
vsakikrat ob 11. uri pri tem sodišči s tem, da se bode zemljišče pri drugem róku tudi pod vrednostjo oddalo.

Varsčine je položiti 10%.
C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 3. maja 1890.



(1227) 50-20 Prämiirt von den Weltausstellungen:
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

**Auf Raten Claviere für Wien und Provinz.
Concert-, Salon- und Stutzflügel**

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfried Cramer, **Wilh. Mayer in Wien**, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600. Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von **A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.**

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(3172) 3-1 Nr. 10.983.

Bekanntmachung.

(Nr. 14 de 1890.)

I. Feilbietungen.

1.) Executionssache Josef Bradač von Auen (durch Dr. Slanc) gegen Mathias Robe von Großriegel pcto. 25 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 239 der Catastralgemeinde Unterthurn. Schätzwert 2395 fl. sammt fundus instructus; Bescheid vom 11. Juni 1890, Z. 7540. Im Reassumierungswege zweite Feilbietung am 9ten September 1890.

2.) Executionssache Franz Rukše von Gaberje (durch Dr. Slanc) gegen Franz Kulovic von Gaberje pcto. 80 fl. c. s. c. Realität Einlagen Nrn. 466 und 521 der Catastralgemeinde Gaberje. Schätzwert 75 fl., und 102 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 2. Juli 1890, Z. 8916. Termine am 9. September und am 9. October 1890.

3.) Executionssache krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen die mj. Vincenz, Anton und Johann Kovacic (durch die Vormünder) von Unter-Euhadol pcto. 350 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 295 der Catastralgemeinde Obernussdorf. Schätzwert sammt fundus instructus 1020 fl.; Bescheid vom 4ten Juli 1890, Z. 9071. Im Reassumierungswege zweite Feilbietung am 10. September 1890.

4.) Executionssache Johann Klinc von Hof (durch Dr. Slanc) gegen Michael Murn von Unterthurn pcto. 17 fl. 89 fr. c. s. c. Realität Einlagen Nrn. 39, 77 und 78 der Catastralgemeinde Unterthurn. Schätzwert sammt fundus instructus 1361 fl. 25 fr., 30 fl. und 70 fl.; Bescheid vom 5. Juli 1890, Z. 9268. Termine am 10. September und am 7. October 1890.

5.) Executionssache Franz Pinter von Randia (durch Dr. Slanc) gegen Franz Primc von Großpodljuben pcto. 45 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Großpodljuben. Schätzwert sammt fundus instructus 1934 fl.; Bescheid vom 5. Juli 1890, Z. 9583. Termine am 10. September und am 7. October 1890.

6.) Executionssache Johann Povše von Uršnajela (durch Dr. Slanc) gegen Johann Mede unbekanntes Aufenthaltes (durch den Curator ad actum Karl Zupancic von Rudolfswert) pcto. 36 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 308 der Catastralgemeinde Großpodljuben. Schätzwert 918 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 11. Juli 1890, Z. 9661. Termine am 11. September und am 8ten October 1890.

7.) Executionssache Johann Jarc von Hraštje (durch Dr. Slanc) gegen Florian Keclj (durch den Curator ad actum Dr. Joh. Stedl von Rudolfswert) pcto. 200 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 8, 8 1/2 und 9 der Catastralgemeinde Hmel-

cič. Schätzwert 1667 fl., 375 fl. 50 kr. und 527 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 12. Juli 1890, Z. 9735. Termine am 11. September und am 14. October 1890.

8.) Executionssache Stadt-Gottschcer Sparcasse (durch Dr. E. Burger in Gottschce) gegen Mathias und Maria Bačar von Pechdorf pcto. 63 fl. c. s. c. Realität Einlage Nr. 143 der Catastralgemeinde Birnbaum. Schätzwert 600 fl., kein fundus instructus; Bescheid vom 30. April 1890, Z. 6143, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 19. August 1890.

9.) Executionssache Anton Hočvar von Rudolfswert gegen Josef Derganc von Töplitz (durch den Curator ad actum Dr. Schegula von Rudolfswert) pcto. 60 fl. Realität Einlagen Nrn. 494 und 495 der Catastralgemeinde Jurkendorf und der Besitzrechte auf die Realität Parc. Nr. 283 der Catastralgemeinde Eichenhal; Bescheid vom 10. Mai 1890, Z. 6802, wegen Erfolglosigkeit der ersten die zweite Feilbietung am 21. August 1890.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags um 11 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Vadiums, bei dem letzten Termine auch unter dem Schätzwerte; Schätzungsprotokolle, Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

II. Einberufung von Erben.

Johann Brudar von Dalnivrh Nr. 22 ist mit Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung, in welcher er seine Töchter Ursula und Maria Brudar gar nicht bedachte, gestorben. Da dem Gerichte der Aufenthalt der Ursula und Maria Brudar unbekannt ist, so werden dieselben aufgefordert, sich bis 20. Juli 1891 bei diesem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Johann Fallic von Dalnivrh abgehandelt werden wird.

III. Amortisirungen.

Aus Anlaß der Amtshandlung zur Anwendung des Gesetzes vom 31. März 1875, Nr. 52 R. G. Bl., wurde über Ansuchen des Franz Bartolj von Unterlatounitz die Einleitung der Amortisirung nachstehender, auf Grund des Ehevertrages vom 22. Jänner 1819 bei der Realität Einlage Nr. 33 der Catastralgemeinde Latounitz haftenden Forderungen bewilligt, und zwar:

- 1.) der Forderung des Franz Mittel von Unterlatounitz per 60 fl.;
- 2.) der Forderung desselben für ein Paar Dechsel per 30 fl.;
- 3.) der Forderung des Josef Mittel von dort per 60 fl.;
- 4.) der Forderung desselben für ein Paar Dechsel per 30 fl.;

5.) der Forderung der Maria Mittel von dort per 60 fl.

Diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, werden aufgefordert, dieselben hiergerichts bis 21sten Juni 1891 anzumelden, widrigenfalls nach fruchtlos verstrichener Edictfrist die Amortisirung und Löschung der Einverleibung bewilligt werden würde.

IV. Curatelshängungen.

1.) Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 1. Juli 1890, Z. 891, über Karl Turk von Froschdorf wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und wurde demselben Josef Zirc von Randia als Curator bestellt.

2.) Das k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat mit dem Beschlusse vom 1. Juli 1890, Z. 892, über Franz Darovic von Birnbaum Nr. 19 wegen Wahnsinnes die Curatel verhängt und wurde demselben Johann Srebernjak von Birnbaum Nr. 12 als Curator bestellt.

V. Zustellungen.

Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde Herr Karl Zupancic von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 5. Mai 1890, Z. 6517, für Josef Derganc von Tschetschendorf; vom 9ten Mai 1890, Z. 6877, für die Erben und Rechtsnachfolger des Johann, Franz, Anna und Katharina Bele und Johann Blatnik von Eichenhal; vom 6. März 1890, Z. 2988, für Franz Stedl von Kleinriegel; vom 7. Juli 1890, Z. 7206, für Franz Kiselj von Gotthendorf; vom 27. Mai 1890, Z. 7372, für Anton und Barthelmä Radesek von Untergertschberg; vom 27. Mai 1890, Z. 7174, für die Erben und Rechtsnachfolger des Barthelmä Rajt von Gaberje; vom 3. Juni 1890, Z. 7724, für die Erben und Rechtsnachfolger der Maria Golob, verheiratete Petric, von Potendorf; vom 13. Mai 1890, Z. 6921 und 6942, für Anton Sporar von Seibendorf; vom 26. Mai 1890, Z. 6034, für Ursula und Maria Luksic von Jurndorf; vom 29. Mai 1890, Z. 7425, für Josef Bergac von Unterberg; vom 29. Mai 1890, Z. 7587, für die Erben und Rechtsnachfolger der Theresia Bersan von Leskovec; vom 4. Mai 1890, Z. 6528, für die Erben und Rechtsnachfolger der Barthelmä, Johann und Franz Bele von Jurendorf; vom 7. Juli 1890, Z. 7334, für Florian Kecl von Hmelcic; vom 29. Mai 1890, Z. 7600, für Gertraud Sustar von Bištavas; vom 27. Mai 1890, Z. 7206, für Ursula Koracin von Rudolfswert; vom 3. Juni 1890, Z. 7431, für Johann Zupancic von Selise; vom 3. Juni 1890, Zahl 8678, für Josef Augustin von Unterthurn; vom 3. Juni 1890, Z. 7724, für Gregor Golob, Anna Parkelj und Maria Pralj von Breina; vom 7. Juli 1890, Z. 6603, für Johann Bobic von Töplitz und vom 28. Mai 1890, Z. 7243, für B. C. Supan in Laibach, dann die exec. Realfeilbietungsbescheide vom 14. April 1890, Z. 5339, für Agnes Robe, Maria Zaman und Maria Zamida von Kleinriegel und Franz Srimsek von Marburg und vom 9. Mai 1890, Z. 6568, für Agnes Robe von Großriegel.

K. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 30. Juli 1890.

(3281) 3-3 St. 4641.

Oklic.

C. kr. dezelnno sodišče v Ljubljani naznanja, da se s tusodnim odlokom z dne 2. avgusta 1890, št. 4641, odrejena izvršilna dražba Mariji Pukelstein lastnih premienin določi v dan 11. avgusta 1890. l.

ob 9. uri dopoludne v bivalisči tožiteljice v Krakovskem predmestji.

V Ljubljani dne 21. junija 1890.

Geruchlos und sofort trocknend

Zu 10 m² = 1 kg
ö. W. fl. 1.50



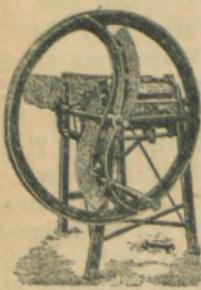
Deckt jeden früheren Anstrich.

Franz Christoph's FUSSBODEN-GLANZLACK

In verschiedenen Farben: Gelbbraun, Mahagonibraun, und rein oder farblos. Gebrauchs-anweisung gratis. Auskunft in den Niederlagen. Zu haben in **Laibach** bei **Joh. Luokmann.** (1143) 15-10

2000 Gulden jährlichen Nebenverdienst
können solide Personen jedes Standes bei einiger Thätigkeit erwerben. Anfragen sub **J. 349** an **Rudolf Mosse, Wien.** (3212) 4-2

Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!



Olivenpressen und Oliven-Mühlen, Wein- und Obstpressen, Peronospora-Apparate, Traubenmühlen, Obstmahl-Mühlen } allerneueste Construction in verschied. Grössen.
Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc.
Dörrapparate für Obst und Gemüse.
Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen
IG. HELLER, Wien, Praterstrasse 78.
Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco. — Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen.
Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honorirt. (1216) 20-12

Hauptniederlage
natürlicher Mineralwässer und Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emsner Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Kronendorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saidschitzer Bitterwasser, Radeiner Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncegnocquelle, Biliner Pastillen, Mattoni's Moorsatz u. s. w.

Die seit 34 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2094) 13

Peter Lassnik, Laibach.
Brunnenschriften und Broschüren gratis.

Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
Express-
Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York
Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen
Hävre—Newyork. Hamburg—Westindien.
Stettin—Newyork. Hamburg—Havana.
Hamburg—Baltimore. Hamburg—Mexico.



Nähere Auskunft ertheilt die Direction in Hamburg, Doventfleth Nr. 18-21. (1225) 44-15

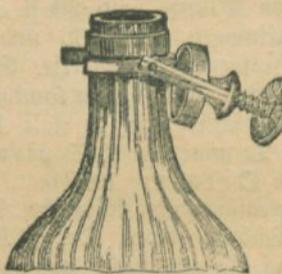
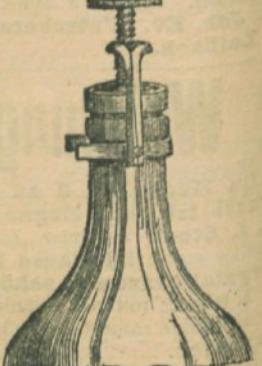
Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt 'zur Kriegsmedaille'
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2172) 11

Altbewährt gegen Magen-Krankheiten. **Bohittcher**
Steiermärkisch-Pandschaftlicher **Hönerling**
Bestes Erfrischungs-Getränk.

Tempelquelle
und
Styria-Quelle.

Stets frischer, gehaltreichster Füllung im neuerbauten Füllschachte mit directem Zulaufe aus der Quelle.
Zu beziehen: Durch die Brunnenverwaltung in Rohitsch-Sauerbrunn, alle Mineralwasser-Handlungen, renommierte Spezerei- und Droguerie-Geschäfte und Apotheken, sowie im Landhause zu Graz. (1469) 10-9

Praktische Erfindung.

Patentierter hermetischer Flaschen-Verschluss.
Eine Zierde für jeden gedeckten Tisch sowohl im Haushalte wie im Gasthause; leicht handbar und zu allen Wein-, Liqueur-, Mineralwasser- sowie allen übrigen Flaschen gangbarer Grösse passend.
Zu haben in den besseren Niederlagen für Haushaltungs- und Küchengeräthe, Galanterie- und Kurzwaren-Handlungen.
J. M. BAIERLEIN, WIEN,
V., Wienerstrasse 79.
NB. Für die Provinz Depositeure gesucht. (2508) 8-8
Franz Kollmann's Glas- und Porzellan-Niederlage in Laibach.

Eine **Glaswand**
wird
zu kaufen gesucht.
Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3275) 2-2

Ziehung schon Donnerstag!

Wiener Ausstellungs-Lose

2 Haupttreffer 50.000 fl. Wert
von je

Jedes Los giltig für beide Ziehungen.

Zweite Ziehung **15. October.**

Zu haben in Laibach (3053) 20-16
bei **J. C. Mayer** und in **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung.**

DIE BESTE SCHWEIZER CHOCOLADE
LIEFERANT S. MAJESTÄT DES KÖNIGS V. ITALIEN
A. MAESTRANI ST. GALLEN, SCHWEIZ.
Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52-19

Preiscourants für k. k. Staatsbeamte gratis.

Dank und Anempfehlung.

Meinen hochgeehrten p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfehle mich für weiterhin zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Artikel nach der neuesten Façon; anerkannt solide Arbeit und mässige Preise.

Besonders habe ich die grösste Sorgfalt der neuen

k. k. Staatsbeamten-Uniform

gewidmet, welche stets solid, pünktlich und genau nach Vorschrift effectuliert wird; besorge auch die dazu gehörigen Artikel, als: Säbel, Paradehut und Kappen, zu den Fabrikpreisen.

Für die hochwürdigen Herren Geistlichen habe immer die besten Tücher, Toskings, Lasting u. s. w. vorräthig zur Anfertigung von Staatsröcken, Talaren, Burnussen etc.

Achtungsvoll

F. Casermann

Schellenburggasse Nr. 4.

(3129) 26-3

Muster auf Verlangen gratis.

Muster auf Verlangen gratis.

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.

Schönheit der Zähne. Glycerin-Zahn-Crème

(sanitätsbeobachtet geprüft.)

KALODONT

F. A. Sarg's Sohn & Co.
k. k. Hoflieferanten
in Wien. (41) 21-20

Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.
In Laibach bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer.

Bei der unterzeichneten Firma sind (soweit der Vorrath reicht) die Obligationen der

4% steuerfreien Triester Anleihe

Emission 1889

mit Coupons pr. 1. Jänner und 1. Juli

zum jeweiligen Tagespreise von circa ö. W. fl. 97% erhältlich.

Diese mittels halbjährigen Verlosungen *al pari* rückzahlbare Anleihe ist garantiert von der **Stadt Triest in Gemeinschaft mit der Handels- und Gewerbekammer**, zählt zu den Sicherheiten allerersten Ranges und eignet sich daher zu Anlagezwecken sowohl für das Grosscapital wie auch für das sparende Publicum in vorzüglicher Weise.

Laibach am 7. Juli 1890.

L. C. Luckmann.

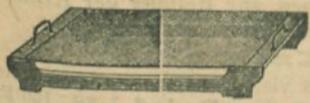
(2821) 8-4

Attest: Mein 3jähriges Leiden, bestehend in Appetit-, Schlaflosigkeit, Bollengefühl, Druck im Magen, Aufstossen, Blähungen, Erbrechen, unregelmäßigem Stuhl und stichartigen Schmerzen, zu dessen Heilung ich brave, tüchtige Aerzte vergeblich zuhülfe zog, hat sich durch den Gebrauch der Pflüch Cur gründlich und dauernd gehoben. Ich sehe mich demnach veranlasst, dieses berühmte Heilverfahren allen derart Leidenden zur Anwendung bestens zu empfehlen, Herr **J. J. Popp in Heide (Holstein)** aber vollste Anerkennung auszusprechen. Derselbe verwendet an alle Leidende auf Verlangen ein kleines interessantes Werk gratis, welches namentlich Verdauungsleidenden zur Durchlesung empfohlen wird.

Kumpitz (Steiermark), Post Fohndorf, den 16. Jänner 1888. (4296) 4-4
Kaspar Kneiff,
Dezernent und Gemeindevorsteher.
Ich beatteste, dass der mir persönlich bekannte K. K. vorstehendes Attest wahrheitsgetreu ausgestellt und vor mir eigenhändig unterschrieben hat. (L. S.)
Der Bürgermeister Alois Preyebacher.

R. Lang

Feldkirchen (Kärnten)
Drahtmatratzen - Fabrik
Liefert die besten Betteinsätze.

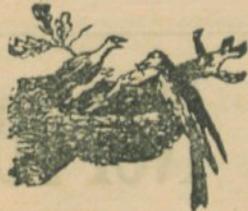


Nur fl. 8

auch gegen Monatsraten fl. 8-50.
Medaille Klagenfurt 1885.
Garantiert beste Ware.
Bei Bestellung ist das innere Mass der Betten anzugeben. Für Hôtels und Sommerfrischen unentbehrlich. Versandt prompt. Preis-courante gratis. (2980) 20-11
Agenten werden aufgenommen.

H. Nestlé's Kindermehl.

25jähriger Erfolg.



Fabrikmarke.

32 Auszeichnungen, worunter 12 Ehrendiplome und 14 goldene Medaillen. Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicinischen Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Nicht zu verwechseln mit den vielfach angepriesenen verschiedenen Milchsorten.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch Erwachsenen bei Magenleiden als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Eine Dose 90 kr.
Henri Nestlé's condensierte Milch

Eine Dose 50 kr.
Depôts in Laibach bei G. Piccoli, Ubaldo v. Trnkóczy, L. Groetschel, J. Svoboda, Apotheker, und in allen Apotheken und Drogenhandlungen Krains. (2873) 6-3

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (455) 23

Red Star Line

Roth Stern Linie
König. Belg. Postdampfer von

Antwerpen

nach
Philadelphia

Schnelle Fahrten, gute Verpflegung, billige Preise.

Auskunft ertheilen:

die concessionierte Repräsentanz
in WIEN
IV., Weyringgasse 17
LUDWIG WIELICH

JOSEF STRASSER in Innsbruck.

Kürzeste und billigste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn.

J. Andöls

neu entdecktes überseeisches Pulver

tödtet Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Andöls Droguerie

Echt und billig zu haben in
13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann, Wienerstrasse Nr. 9; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwergler, Apoth.; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (3312) 16-14
Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

K. k. priv.

Assicurazioni Generali in Triest

(gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889 fl. 40,758.238-42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden „ 227,371.631-43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche „ 116,904.648-39
Prämienscheine und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche „ 23,544.053-22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:

- 1.) auf das Leben der Menschen;
- 2.) gegen Feuerschäden auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreissen** und **Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag**, **Gas-** und **Dampfkessel-Explosion**.

Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;

- 3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
- 4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
- 5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
- 6.) gegen **Hagelchäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der «Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest».

In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:

- die **Unanfechtbarkeit** der Polizen im Falle des **Selbstmordes**, **Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;
- die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizen nach dreijährigem Bestande;
- den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;
- die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;
- die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belfaue von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landsturmpflicht** nach einjährigem Bestande;
- den **Fortbestand** der Versicherung während des **Kriegsdienstes** für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militär-apotheker, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendantur-Beamte) oder **Combattanten zu Lande vom Feldwebel abwärts zahlen keine Zusatz-Prämie** für die **Kriegsversicherung** bis zum Belfaue von 3500 fl., sobald die Polize wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.

Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt und unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann**.

Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt.

(5236) 25-18

Die Haupt-Agentur in Laibach befindet sich bei **C. Tagliapietra** Burgstallgasse Nr. 4.

Dankagung.

Am 30. April d. J. ereignete sich ein gräßliches Unglück auf einem Acker zu Smarca bei Stein, indem der Landmann Jakob Gregorin infolge des Scheiterns seiner Pferde unter den Pflug geworfen und mehrere Meter weit von ihnen fortgeschleppt wurde, wo er unbewußt auf dem Felde liegen blieb. Die nächsten Landleute, welche dieses Unglück mit ansahen, eilten schnell zu Hilfe, trugen den Verunglückten in sein Haus, wo er mit den heiligen Sterbesacramenten versehen wurde. — Zugleich schickte man um den Dr. Julius Dereani nach Stein. Letzterer constatirte, daß dem Verunglückten die Lunge zerrissen, und empfahl die größte Vorsichtigkeit bei Behandlung des Kranken, den er öfter besuchte. Nach zwei Monaten wurde der Schwerverletzte derart auscuriert, daß sich nun der oben genannte Landmann vollkommen gesund befindet.

Mit dem Ausdruck des tiefinnigsten Dankes für den geschätzten Herrn Dr. Julius Dereani, derzeit in Stein, können Geseftigte nicht umhin, denselben überall in allen Fällen auf das Beste anzupfehlen, und zeichnen
achtungsvoll (3322)

Anna Gregorin, Frau,
Sebastian Gaberšak, Schwager,
und die ganze Gemeinde.

Wir suchen!

anständige Leute jedes Standes, welche sich mit dem Verkaufe von Losen gegen Ratenzahlung auf Grund unserer **geöffneten** Ratenscheine befassen wollen. Unser Geschäft besteht schon seit 25 Jahren in strengster Solidität. Wir gewähren die **höchste Provision**, verbunden mit einer Prämie, und eventuell fixen Gehalt. — Offerte sind zu richten an das Bankhaus der **Comandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld**, Budapest. (3327) 3—1

Verdienst.

Ein **Bankinstitut** sucht überall Personen zum Verkaufe von gesetzlich gestatteten Losen gegen Raten. Sehr **günstige Provisions-Bedingungen**. Offerte unter „L. 4140“ an Rudolf Mosse, Wien. (3321) 6—1

Wohnungsanzeige.

Im **Hause Nr. 3 Triesterstrasse** ist im III. Stocke eine elegante Wohnung, bestehend aus **5 Zimmern sammt Zugehör**, eventuell im Falle der Theilung eine **grössere Wohnung** aus 3 und eine **kleinere** aus 2 Zimmern bestehend, vom **1. October 1890** an zu vermieten.

Auskunft beim Hausmeister im **Treoschen Hause, Franz-Josef-Strasse Nr. 9., Andreas Vidmar**, Dienstmann 14. (3325) 3—1

Tüchtiger verrechnender Gastwirt

verehelicht, womöglich kinderlos, wird für die **Gasthausrestauration „Triglav“ in Lees (Oberkrain)** nächst der Bahnstation gesucht. Caution erforderlich im Betrage von 150 fl. Uebernahme des Geschäftes **am 1. December l. J.** — Näheres bei der Hauseigentümerin in Lees oder in Laibach im Gewölbe: **Petersstrasse Nr. 66** oder **16**. (3303) 3—1

2,300.000 fl.

Bankinstituts- und Privatgelder werden in Theilbeträgen von **5000 fl.** aufwärts auf erstem Satze auf Güter-, Stadt- und Landrealitäten, Fabriken, industrielle Etablissements, auf fixe Zeit oder auf **20, 32 bis 40 Jahre**, rückzahlbar in Annuitäten und Amortisation zu 4 bis 5 1/2 Procent, vergeben. Baucedite sowie zweite und dritte Sätze und Wechselcredite coulant von 5 bis 6 Procent nach Separatübereinkommen. Briefliche Anfragen unter „**Convertierung 3992**“ befördert **Rudolf Mosse, Wien, I., Sellenstrasse Nr. 2.** (3297) 2-1

Hauslehrer gesucht (3272)

aufs Land zum Unterrichte von zwei Knaben (10 und 8 Jahre alt) für die ersten Gymnasialclassen. — Die Gehaltsanforderung bei freier Station, abschriftliche Nachweise über Befähigung (Studien), Alter, Geburtsort und, wenn möglich, Photographie sind zu richten an: **E. R. 234** postlagernd **Weixelburg in Krain.**



J. Dimic

Büchsenmacher

Bahnhofgasse Nr. 4 in Laibach

empfiehlt den p. t. Herren Jägern und Jagdfreunden zur Jagdsaison

verschiedene Gewehre aller Systeme

sowie auch

Flobertgewehre, Revolver, Jagdrequisiten und Munition

zu den billigsten Preisen.

Derselbe übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Reparaturen.

Eine mechanische

Mahlmühle

nebst

Cement- und Sägewerk

in günstig situierter Lage wird aus Familienrücksichten

preiswürdig verkauft.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3323) 2—1

Praktikant.

Ein junger Mann aus gutem Hause wünscht in einem soliden Laibacher Colonialwaren-Geschäft als Praktikant unterzukommen.

Derselbe ist 14 Jahre alt, hat das dritte Jahr der Realschule mit Erfolg absolviert, spricht beide Landessprachen und besitzt als Kaufmannssohn Neigung für das Geschäft.

Gefällige Anfragen sind zu richten an die Adresse **B. Zamolo**, Fraueim bei Kranichsfeld. (3255) 3—3

Wegen Uebersiedlung ist eine

Gewölbseinrichtung

sofort unter sehr günstigen Bedingungen **zu verkaufen.**

Näheres bei **J. Voč, Laibach, Schulallee.** (3285) 3—2

Restauration „Jackl“

in

Rohitsch-Sauerbrunn

sammt Wohn-, Wirtschaftsgebäude und Lusthaus, schönem Sitzgarten mit herrlicher Fernsicht und Kegelbahn; ferner Wein-, Obst- und Gemüsegarten, Wiesen und Aecker, hiezu 26 Tische, 16 Bänke, 90 Stück Sesseln und eine Weinpresse ist aus freier Hand

sogleich zu verkaufen.

Das Nähere beim Eigenthümer

M. Božić

in Sauerbrunn.

(3201) 3—3

Geld Darlehen

von fl. 50 aufwärts erhalten gegen mässige Zinsen Personen jedes Standes discret und schnell, rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährigen Raten. Anfragen mit drei Retourmarken an den „**Bank- und finanziellen Wegweiser**“, Budapest, VI., Bajzagsasse Nr. 21. (3279) 4—2



(3236) 3—3

Kundmachung.

3. 6261.

Wegen Vornahme der Hauptreinigung und einiger nothwendiger Adaptierungsarbeiten der im Burggebäude befindlichen Amtlocalitäten bleibt die

Krainische Landescaffe

vom 11. bis inclusive 16. August l. J.

für den Parteienverkehr geschlossen.

Vom krainischen Landesauschusse.

Laibach am 4. August 1890.

Laibacher deutscher Turnverein.

Auf Einladung der Ortsgruppe Oberkrain des Vereines „Südmark“ findet

Sonntag den 10. August

ein Ausflug nach Weissenfels

statt.

Abfahrt von Laibach 6·45 früh; Rückfahrt von Weissenfels 6·20 nachmittags oder 2·47 früh.

Zur Theilnahme werden die Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen sowie Freunde des Vereines höflichst eingeladen.

Anmeldungen haben bei **V. Ranth (Marienplatz)** zu erfolgen. (3287) 3—3

Der Turnrath.

Nerven-Kranken

(Allgemeine Nervosität, Migräne, Schlaflosigkeit, Schwindelanfälle, Lähmungen, Gedächtnisnachlass)

wird empfohlen, sich mit einem neuen, mit sensationellen Erfolgen gekrönten und von hervorragenden Medicinern wärmstens befürworteten, dabei äusserst einfachen Heilverfahren vertraut zu machen. Ausführliche Beschreibung überlässt kostenfrei die Apotheke

(3203) 2—2

Josef Svoboda in Laibach.

Meine Wasser-Cur

durch mehr als 30 Jahre erprobt und geschrieben zur Heilung der Krankheiten und Erhaltung der Gesundheit

von **Sebastian Kneipp.**

Mit dem autotypischen Bildnisse des Verfassers und vielen in den Text gedruckten Abbildungen. **Sechzehnte Auflage**, 8°, VIII und 368 Seiten. **Preis fl. 1·56.** Bei Francozusendung unter Kreuzband **fl. 1·66.**

So sollt ihr leben!

Winke und Rathschläge für Gesunde und Kranke zu einer einfachen, vernünftigen Lebensweise und einer naturgemässen Heilmethode

von **Sebastian Kneipp**, Pfarrer in Wörishofen.

Sechste Auflage, 8°, XII und 364 Seiten. **Preis broschirt fl. 1·56, franco unter Kreuzband fl. 1·66.**

Als im October des Jahres 1886 der hochw. Herr Pfarrer Seb. Kneipp sein berühmtes Buch über die «Wassercur» veröffentlichte, da war er wohl schon weit über die Grenzen seines kleinen Pfarrortes Wörishofen hinaus als praktischer Landwirt und als eifriger Bienenzüchter bekannt; der Ruf seiner Heilthätigkeit war jedoch noch nicht in weitere Kreise gedrungen. Ohne in irgend einer Weise für seine seit 30 Jahren an sich selbst und anderen erprobte Methode Reclame zu machen, hatte Herr Pfarrer Kneipp ganz im stillen gewirkt, und trotzdem waren es im Laufe der Jahre schon Tausende geworden, die seine «Wassercur»-Methode benützend und seinen Rathschlägen folgend, ihm volle Wiederherstellung ihrer Gesundheit, frische Lebenskraft und frischen Lebensmuth verdankten. Dem ungestümen Drängen dieser Tausende von Wiederhergestellten nachgebend, die es als eine Sünde gegen die Nächstenliebe bezeichneten, wenn Knapp seine Erfahrungen noch länger der Oeffentlichkeit vorenthalte, entschloss sich endlich der hochw. Herr Pfarrer, seine Methode niederzuschreiben und das Buch dem Drucke zu übergeben. Das stille Wörishofen wurde dadurch mit einem Schlage ein weltberühmter Ort. Schon im Mai 1887 musste die zweite Auflage von «Meine Wassercur» gedruckt werden, im October desselben Jahres wurde auch noch die dritte Auflage nothwendig, im Jahre 1888 folgten die vierte und fünfte Auflage; im Jahre 1889 steigerte sich die Nachfrage so enorm, dass die sechste bis zwölfte Auflage gedruckt werden mussten, und in den ersten fünf Monaten des Jahres 1890 erschienen die dreizehnte bis sechzehnte Auflage; im ganzen ist das Buch also innerhalb dreieinhalb Jahren in nahezu 100.000 Exemplaren verbreitet.

Vielseitigen Wünschen zufolge veröffentlichte Herr Pfarrer Kneipp im Herbste 1889 noch ein zweites Buch, betitelt: «So sollt ihr leben!», das eine Ergänzung und weitere Ausführung mancher in der «Wassercur» nur kurz angedeuteten Winke und Rathschläge für eine vernünftige, auf erprobten Grundsätzen beruhende naturgemässe Lebensweise enthält und in gewissem Sinne ein «Katechismus der Gesundheitslehre» genannt werden darf. Das neue Buch ist in der kurzen Zeit von sieben Monaten auch schon in sechs Auflagen erschienen und in mehr als 36.000 Exemplaren verbreitet.

Beide Bücher zusammen sind Volksbücher in des Wortes weitester und schönster Bedeutung, die in keiner Familie fehlen sollten; sie bilden zwei unübertroffene Rathgeber in gesunden und kranken Tagen, und das aussergewöhnliche Interesse, das der Kneipp'schen Heilmethode von allen Seiten, von Fachmännern wie von Laien, in den niedersten wie in den höchsten Kreisen entgegengebracht wird, beweist wohl am deutlichsten, dass es sich hier nicht um eine künstlich hervorgebrachte Begeisterung, sondern um ein tief in allen Schichten des Publicums empfundenes Bedürfnis nach Rückkehr zu einer gesunden und vernünftigen Lebensweise handelt, für die Herr Pfarrer Kneipp mit seinen beiden Werken kräftig Bahn gebrochen hat. (3269) 3—1

Bestellungen auf obige Werke werden sofort erledigt von der

Buchhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.